

# Keine Klassenfahrten am Gymnasium

**HANN.MÜNDE**N. Am Grotefend-Gymnasium in Hann. Münden wird es in diesem Schuljahr keine Klassenfahrten geben. Das teilte die Direktorin der Schule, Heidrun Korsch, auf Nachfrage der HNA mit.

Mit dem Boykott protestiere das Kollegium gegen die von der rot-grünen Regierungskoalition beschlossene Mehrarbeit für Gymnasiallehrer von einer Stunde pro Woche sowie gegen die Streichung der zugesagten Altersermäßigung.

## *Schüleraustausch findet statt*

Nicht betroffen von dem Boykott sind nach Angaben der Schulleiterin die Austauschfahrten zu den Hann. Mündener Partnerstädten Surresnes (Frankreich) und Kulm (Chelmno) in Polen sowie in den US-Bundesstaat Pennsylvania. Diese Fahrten seien lange geplant, „sie finden statt“, so Heidrun Korsch.

Ob Schüler des Grotefend-Gymnasiums gestern an der Demonstration in Hannover teilgenommen haben, sei ihr nicht bekannt, sagte die Direktorin. Sie habe von Eltern keinen Antrag auf Befreiung ihrer Kinder vom Unterricht erhalten. Sie könne die Entscheidung der Kolleginnen und Kollegen, keine Klassenfahrten mehr zu organisieren, verstehen, meinte Korsch. Die von der Landesregierung verordnete Mehrarbeit sei eine Provokation. Jetzt sei das Kultusministerium am Zug, sich zu bewegen. Voriges Jahr hatten Grotefend-Schüler auf dem Schulhof gegen die Streichung der Klassenfahrten protestiert. (kri)